

Naturschutzbund Deutschland, NABU e.V.
Gruppe Dreisamtal



Jahresbericht 2014

Im Jahr 2014 wurde die Biotoppflege der Vorjahre fortgesetzt. Die Aktiven der Gruppe führten die notwendigen Mäharbeiten durch, versorgten das Mähgut, hielten Gräben frei, setzten Hecken auf den Stock und beschnitten Bäume unter Beachtung eines naturgegebenen Zeitplanes. Wie jedes Jahr organisierte die Gruppe verschiedene Veranstaltungen für Erwachsene und Kinder/Jugendliche, um für vertiefte Kenntnisse, den Schutz der Natur und unsere Arbeit zu werben.

Unsere Mitgliederzahl hat sich im Bereich 400 stabilisiert, da Austritte durch neue Mitgliedschaften ausgeglichen wurden. Im kommenden Jahr werden wir eine neue Initiative zur Anwerbung neuer Mitglieder starten. Unsere offenen Monatstreffen, wo es um alle Belange unserer Arbeit, wie die Teilnahme an Veranstaltungen, Stellungnahmen, Biotoppflege, Führungen und Vorträge geht, wurden sehr gut besucht. Die Gruppe der etwa 25 Aktiven Vereinsmitglieder hat dieses Jahr zum ersten Mal im Frühsommer eine eigene Exkursion auf dem Taubergießen und im Hochsommer ein kleines Grillfest zur Pflege des privaten Kontaktes durchgeführt. Auch im kommenden Jahr sind solche internen Veranstaltungen geplant.

Im Folgenden geben wir einen Überblick über die einzelnen Aktivitäten der NABU-Gruppe Dreisamtal im Berichtsjahr 2014:

A) Arbeitseinsätze für

1.) Biotop- und Landschaftspflege

Die betreute Fläche aller **Biotope** im Dreisamtal beträgt ca. 1,7 Hektar. Dank einer inzwischen guten Ausstattung mit Maschinen und einer Zahl von 178 Helferinnen- und Helfereinsätzen konnten die Pflegemaßnahmen bei 48 Einsätzen in 350 Helferstunden durchgeführt werden.

Im Einzelnen:

| | |
|------------------------|------------|
| Moosmatte/Feuchtwiese: | 42 Stunden |
| Streuobstwiese: | 62 St. |
| Feldhecke: | 78 St. |
| Feuchtwiese(2 Teiche): | 54 St. |
| Teich bei Neuhäuser: | 20 St. |
| Drei Teiche im Ibental | 20 St. |

2.) Artenschutz

| | |
|---------------------|--------|
| 90 Nistkästen: | 38 St. |
| 4 Wildbienenhäuser: | 16 St. |

| | |
|----------------------|--------|
| Feuchtbiotop Herder: | 10 St. |
| Teich Oberried: | 10 St. |
| Geburtshelferkröten: | 10 St. |

Die nähere Beschreibung und Entwicklung der einzelnen Biotope sowie die Arbeiten im Einzelnen mögen dem Bericht für 2013 entnommen werden.

Die beiden mit der Gemeinde Kirchzarten und dem Landratsamt abgeschlossenen Pflegeverträge für die Amphibienteiche in Kirchzarten-Neuhäuser und im Ibental bestehen weiterhin. Der Damm am Amphibienteich auf dem Gelände der Husemann-Klinik wurde einmal gemäht und der Sandfang durch eine Firma ausgebaggert.

Auf unsere Veranlassung wurde der Teich am Waldrand bei Oberried durch die Gemeinde Oberried zusammen mit dem behördlichen Naturschutz saniert und ein zweiter Teich daneben angelegt. Die Kosten hierfür haben die Gemeinde Oberried und die Untere Naturschutzbehörde übernommen. Im Frühjahr werden wir flankierende Maßnahmen zur Regenerierung durchführen.

Bei der Sanierung des Amphibienteiches an der Birkenreute in diesem Herbst haben wir beratend mit der Gemeinde Kirchzarten zusammengearbeitet.

Im nächsten Jahr werden wir die Bemühungen um den Erhalt eines der letzten Vorkommen der Geburtshelferkröte am Engenberg im Dreisamtal durch einen Pflegevertrag fortsetzen.

Zusammen mit der lokalen BUND-Gruppe und Gemeindevertretern haben wir an einer Arbeitsgruppe in Kirchzarten mitgewirkt, welche auch ökologische Verbesserungen für das Naherholungsgebiet am Giersberg ausgearbeitet hat.

Auf einem von der Gemeinde Kirchzarten gepachteten Wiesengrundstück wurden erste Erfahrungen zur Etablierung einer Wildblumenwiese für Insekten auf 400 qm gesammelt.

B) Angebote der NABU-Gruppe Dreisamtal für Mitglieder, Kinder und Jugendliche sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger im Jahr 2014:

- Vortrag: Das Leben der gefiederten Jäger
- Vortrag: Erneuerbare Energien und Naturschutz
- Vortrag: Warum sollen wir die Natur schützen? Antworten eines Philosophen
- Pflegen statt schnippeln, fachmännische Einführung in den richtigen Obstbaumschnitt
- Vortrag: Über das Leben von Wildbienen, Wespen und Hummeln
- Veranstaltung für Kinder: Mit dem Förster im Wiesnecker Wald
- Vortrag mit Filmen und Dias: Die Geschichte der Landschaft und ihres Schutzes
- Vier vogelkundliche Führungen durch eigene Mitglieder
- Naturkundliche Führung- ein Nachmittag für Familien und ihre Kinder
- Für Familien mit Kindern: Fliegende Räuber, eine Exkursion über heimische Libellen
- Exkursion: Geburtshelferkröten und Glühwürmchen (zusammen mit BUND)
- Faszination: Bäume. Ein Streifzug durch den Park der F.-Husemann-Klinik
- Ökomobil: Forschungsabenteuer „Waldboden“ für Familien mit Kindern
- Bäume und Natur im Märchen für Familien mit Kindern und Erwachsene
- Unkräuter, Wildkräuter, Brotaufstrich. Bestimmen, sammeln und verarbeiten
- Vortrag: Von Hirschen und Menschen-der Umgang mit Rotwild in der Kulturlandschaft
- Für Familien mit Kindern: Apfel-Ernte-Fest der NABU-Gruppe Dreisamtal
- Vortrag: Mensch und Tier. Zur Geschichte einer teils grausamen, teils emotionalen Beziehung
- Für Familien mit Kindern: Naturwerkstatt Herbst. Eine Entdeckungstour durch den Wald

- Vortrag: Kulturlandschaftsgeschichte und biologische Vielfalt
- Für Kinder von 6-10 Jahren: Wald und Natur spielerisch erfahren
- Kerzengießen in der Adventszeit veranstaltet zusammen mit Echinus
- Vortrag: Pfui Spinne- Interessantes aus dem Leben einer unbeliebten Tiergruppe

C) Vorstandsarbeit:

Der Vorstand traf sich zwei Mal in diesem Jahr, am 15.04. und am 16.10. 2014. Wichtige Themen waren u.a.: Finanzen/Akquirieren von Spendengeldern, Anschaffungen, Aktivieren der Mitglieder, Angebote (Vorträge, Exkursionen), Stellungnahmen, Planung der Arbeitssätze etc.

D) Monatliche Mitgliedertreffen:

Es fanden 9 gut besuchte Mitgliedertreffen statt. Sie tragen sehr zur Identifizierung mit dem Verein bei und führen immer wieder zu neuen Anregungen und Engagement.

E) Stellungnahmen/Forderungen/Gutachten der NABU-Gruppe Dreisamtal:

1) Als Träger öffentlicher Belange haben wir Anfang des Jahres während der Offenlage des Bebauungsplanes Mountainbike in Kirchzarten in unserer Stellungnahme an das LRA, FB 420 Naturschutz, die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Waldgelände im Hexenhäusle und Kapellenbühl gefordert und begründet. In einem zweiten Schreiben haben wir im Zusammenhang mit der vorzeitigen Duldung von Baumaßnahmen im Wald auf die Einhaltung der zeitlichen Reihenfolge, d.h. die Berücksichtigung der Ergebnisse der UVP, gedrungen.

2) Zum Thema Planung der Errichtung von drei Windenergieanlagen am Standort Brombeerkopf, Stegen/Glottertal wurde am 1. November 2014 auf die nicht abgeschlossenen Untersuchungen zum Vorkommen seltener, geschützter Greifvogelarten hingewiesen.

3) Im April hat der NABU Dreisamtal im Zusammenhang mit den Gemeinderatwahlen einen Fragebogen an die Fraktionsvorsitzenden der Parteien aller vier Kommunen im Dreisamtal mit der Bitte verschickt, Fragen zum Thema Umweltschutz zu beantworten, damit sich die Bürger ein eigenes Bild vor den Wahlen machen können. Als Vorlage diente ein vom Landesverband des Naturschutzbundes herausgegebener Fragebogen.

4) Briefe an die Gemeinden wurden zu folgenden Themen verschickt:

- Erweiterung des Gewerbegebietes in Stegen und die Folgen des Flächenverbrauches
- Ökologischer Pflege der Randstreifen und Grünflächen in den Ortschaften
- Verbesserungen der Pflegemaßnahmen im Bereich der Bach-Ufergehölze
- Anregung zum Erlass einer Baumschutzsatzung für die Ortschaften
- Anregung für mehr Natur im Siedlungsgrün durch die Schaffung von Blühwiesen für Insekten und Vögel
- Fledermausschutz beim Umbau der alten Scheunen in Kirchzarten
- Ausgleichsmaßnahmen bei der Bebauung des Geländes neben dem Kurhaus in Kirchzarten

F) Öffentlichkeitsarbeit:

Um die Ziele und Aktivitäten der NABU-Gruppe Dreisamtal einem größeren Bevölkerungskreis bekannt zu machen, haben wir zwei Wege beschritten. Berichte über interessante Vorhaben und Ereignisse wurden in der lokalen Presse veröffentlicht (Badische Zeitung und Dreisamtäler). Termine für Vorträge, Exkursionen und die Mitgliedertreffen wurden vor allem in den Gemeindeblättern der vier Dreisamtalgemeinden rechtzeitig bekannt gegeben.

Berichte der Badischen Zeitung über Aktivitäten der NABU-Gruppe Dreisamtal:

14.04.2014: NABU Dreisamtal befragt Fraktionen vor Kommunalwahl

24.04.2014: Mithilfe bei Arbeitseinsätzen lässt zu wünschen übrig

16.06.2014: Jagd auf Azurjungfer und Blaupfeil

15.10.2014: Erst Äpfel ernten, dann daraus Saft pressen

12.10.2014: Froh über die Winterruhe/Landesjagdgesetz

G) Anschaffungen im Jahr 2014:

Dank großzügiger Spenden war es möglich, für unsere Biotoppflegearbeiten u.a. einen zwei Meter breiten Mähbalken für den Traktor im Wert von 6800 Euro anzuschaffen. Der Einsatz eines solchen Mähbalkens erlaubt einen v.a. für Amphibien schonenden Mäheinsatz. Auch ein seitlicher Heckenschnitt ist durch das Hochklappen des Schneiders möglich.

H) Ausblick auf 2015:

Im März wird unsere nächste Mitglieder-Hauptversammlung stattfinden.

Unsere Gruppe wird sich an einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit präsentieren.

Die Gruppe will versuchen einen Pflegevertrag für das Gebiet einer Geburtshelferkrötenpopulation, welches allerdings auf Privatgelände liegt, abzuschließen. Dazu bedarf es Verhandlungen mit dem Eigentümer und der Naturschutzbehörde.

In Zukunft müssen wir verstärkt darüber nachdenken, wie wir das Pensum der Pflegearbeiten auch in Zukunft noch bewältigen können. Neben einer guten technischen Ausstattung werden wir uns auch im nächsten Jahr um die Stärkung des Vereins durch Werbung passiver, aber besonders aktiver jüngerer Mitglieder bemühen.

Kirchzarten, 18.12.2014

**Gez. Wulf Raether
Simone Rudloff**